

	<p>Object: Sommerschenburg</p> <p>Museum: Börde-Museum Burg Ummendorf Meyendorffstraße 4 39365 Ummendorf (03 94 09) 522 boerde-museum@landkreis-boerde.de</p> <p>Inventory number: V:22/00/11/8</p>
--	---

## Description

Sommerschenburg gehört als Ortsteil zur Gemeinde Sommersdorf im Landkreis Börde in Sachsen-Anhalt.

Die Burg wird erstmalig im 11. Jahrhundert genannt, ist seit dem 17. Jahrhundert als kurfürstliche Domäne und Amtssitz für die umliegenden Dörfer in brandenburgischen Besitz. 1814 erhielt der preußische Feldherr August Neidhardt von Gneisenau (1760–1831) die Burg. Gneisenau fand 1841 in Sommerschenburg seine letzte Ruhe, das Gneisenau-Denkmal am Mausoleum von Karl Friedrich Schinkel schuf Daniel Rauch.

Vorliegendes Blatt ist Bestandteil einer 1857 bis 1883 publizierten grafischen Sammlung namens "Die ländlichen Wohnsitze, Schlösser und Residenzen der ritterschaftlichen Grundbesitzer in der preußischen Monarchie nebst den Königlichen Familien-, Haus-Fideicommiss- und Schatull-Gütern in naturgetreuen, künstlerisch ausgeführten, farbigen Darstellungen nebst begleitendem Text". In 16 Bänden erschienen insgesamt 960 Ansichten mit farbigen Lithografien.

Bezeichnet unten links: "N. Original-Aufnahmen ausgef. v. T. Albert. Druck d. Kön. lith. Inst. Berlin", unten rechts: "Verlag von Alexander Duncker, Königl. Hofbuchhändler, Berlin", darunter mittig: "SOMMERSCHENBURG".

## Basic data

Material/Technique:

Papier / Lithografie

Measurements:

23,6 x 29,4 cm (Blatt), 14,7 x 19,8 cm  
(Darstellung)

## Events

Printing plate produced	When	
	Who	Alexander Duncker (Verlag)
	Where	
Printing plate produced	When	
	Who	Theodor Albert (1822-1888)
	Where	
Was depicted	When	
	Who	
	Where	Sommerschenburg

## Keywords

- Börde-Kunst
- Graphics
- Ortsansicht